Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 47 (1768)

Artikel: Practica, oder die vier Jahrs Zeiten des 1768sten Jahrs

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371394

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PRACTICA,

Oder die vier Jahrs Zeiten des 1768sten Jahrs.

1. Ron dem Minter.

Der dis mahl zimlich gute Winter fangt an, den 11. Lag Christmonat, 1767. um 1. Ubr, Vormittag. Solget die Witterung dieses Quartals. Der Jenner gemäß, der Hornung Windig, und der Mery ein schöner Frühlings Monat.

2. Ion dem Frühling.

Diesen schönen Frühling tretten wir an, den 9. Mertz, Vormittagum 2. Uhr, 46. m. In diesem Quartal haben wir solgende Witterung zu vermuthen: Der Aprill Fruchtbar, der May gesahrlich, und der Brachmonat meist trocken, mit donner vermischt.

3. Ion dem Sommer.

Den dis mahl warme Sommer, fangen wir an den 10. Brachmonat, Vormittag um E. Uhr, 30. m. Dieser warme & ommer ist im Seumonat warm und viel regen, der Augstmonat gesährlich, und der Berbstino. L'kon't mit Wind, Nebel und Somnenschen.

4. Bon dem Berbst.

Der Frucht bringende zerbst hat seinen Ansang den 11. Tag zerbstmonat, Nachmittag um 3. Uhr. Diese Quartals Witterung laßt sich im Weinmonat recht wohl an , im Wirstermonat komt allgemach die kalte, und der Christmonat möchte uns an Echnee und kalte winde kein Mangel lassen.

Von denen Finsternussen.

In die em Jahr haben wir 6. Sinsternussen 4. an der Sonen und 2. an dem Mond. Es find aber nur die zwey Monds-Sinsternussen sichtbar, und die Sonnen- Sinsternussen alle unfid thar.

Die erste ist eine unsichtbare Centrale Sonnen- Sinsternuß welche den 8. Cag Jenner Mache

mittag um 7. Uhr, sich zutragen wird, sie aber falt ganglich in America.

Die 2te ist eine große, totale und sichtbare Monds Sinsternuß, welche man, wenn es bell Wetter ist, sehen kan den 19. Tag Brachmonat. Sie nimt ihren Ansang Morgens um 3. Uhr, 4. m. um 4. U. 18. m. verliert der Mond den schein gänglich, das Mittel ist um 4. Uhr, 52. m. Um. 5. Uhr, 24. m. verliert der Mond wieder ein wenig Liecht. Das Ludediser großen Mondss Sinsternuß wird sehn um 6. Uhr, 37. m. Ihre Größe ist 16. Zell 20. m.

Die zte ist eine unsichtbare Somen : Sinsternuß den 3. Tag geumonanfruhe Morgens

um 2. Uhr, 50. m. die in den Mittags Ländern fich zeigen wird.

Die 4te ist nachmablen eine unsichtbare Pleine Connen: Sinsternuß, to sich begiebt Vors

mittag den 28. Wintermonat um q. Uhr , 40. m. fie falt auf den Guder Pol.

Die 5te ist eine sehr grosse totale bey uns sichtbare Monds: Sinsternus, welche den 12. Christmonat Nachmittag um 2. Uhr 20. m. ihren Ansang nimt', um', 3. Uhr, 18. m. wird den Mond gänzlich Finster um 4. Uhr, 6. m. geht der Mond Auf, um 4. Uhr, 56. m. bekomt der Mond wiederetwas Liecht und um 5. Uhr, 54 m. erreichter sein End. Ihre Große 20. Zoll 31. m.

Die bte und lenfte ift eine unfichtbare Sonnen : Sinfternus welche den 28. Lag Christma

vat Vormittag um 3. Uhr. 19. m. fich begeben wird.

Bon Fruchtbarkeit und Miswachs, Seuchen und Kranckhei'en, Erleg und Frieden.

Ich hab funden daß, das Hoch-Lobl: Evaugelische Corpus, zu Regenspurg An. 1649. den 23. Herbstmonat den der Calender Berbesserung, allen Calender Druckeren verbotten, keine Muthmakliche Witterung, Fruchtbarkeit; oder Misswachs, Gesundheit, oder Kranchett, Frieden voor Krieg is ihre Calender zu jegen. Allo will ich für dieses Jahr, diesen Puncten auch betrachten.